

Umweltleitlinien der Kirchengemeinde Kirchwerder

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.01.2020 die folgenden Umweltleitlinien für unsere Kirchengemeinde verabschiedet. Diese Leitlinien in die Praxis umzusetzen und bei künftigen Entscheidungen zu beachten ist sowohl eine Aufgabe des Kirchengemeinderates als auch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Gruppen und Kreise.

Präambel:

Die Ehrfurcht vor dem von Gott geschaffenen Leben ist Ausgang und Ziel unserer Bemühungen zur Bewahrung der Schöpfung.

Der Einsatz für eine lebenswerte Umwelt- als ureigenes, biblisch begründetes Anliegen der Kirche - soll in den folgenden Leitlinien für unsere Gemeinde Ausdruck finden.

Umweltleitlinien:

1. Wir betrachten den Schutz von Natur und Umwelt als eine Aufgabe unserer Gemeinde und richten uns aus am Umweltmanagementprogramm Grüner Hahn der EKD.
2. Wir wollen gemeinsam mit den uns anvertrauten Ressourcen so umgehen, dass unsere Lebensqualität nicht auf Kosten anderer Regionen dieser einen Welt und der nachfolgenden Generationen geht.
3. Unter Einhaltung der Umweltgesetze ist es unser Anliegen, unsere Lebensbedingungen im Sinne der Präambel kontinuierlich anzupassen. Wir achten auf ein nachhaltig schöpfungsverträgliches und sparsames Wirtschaften im Umgang mit Energie, Rohstoffen, Produkten und Abfällen.
4. Wir wollen uns auch an der Nutzung regenerativer Energien zum nachhaltigen Schutz der Rohstoffvorkommen auf unserer Erde beteiligen.
5. Durch Kooperation mit kompetenten Partnern im Umweltschutzbereich und durch Erfahrungsaustausch mit anderen Gruppen und Initiativen überprüfen wir regelmäßig unsere Ergebnisse und aktualisieren unsere bereits getroffenen Maßnahmen.
6. Wir informieren, beraten und beteiligen die kirchlichen MitarbeiterInnen und unsere Gemeindemitglieder über unser Handeln.
7. Umweltbildung soll ein entscheidender Bestandteil unserer Arbeit sein.
Wir informieren die Öffentlichkeit über unser Streben, in Gegenwart und Zukunft alles Erdenkliche zu tun, ein der Erhaltung unserer Umwelt dienendes bewussteres Handeln weiter zu entwickeln und umzusetzen.
8. Wir sind dankbar für alle Verbesserungsvorschläge zur Bewahrung der Schöpfung und zur Unterstützung bei der Bewältigung dieser gestellten Aufgaben.